

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

III. Lehrgang

[urn:nbn:de:bsz:31-287146](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-287146)

### III. Lehrgang.

#### A. Vorschule.

Untere (X) Klasse. (Durchschnittliches Alter: das 7. Lebensjahr.)

Vorstand: Mossdorff.

##### Religion.

1. Für die evangelischen Schülerinnen: Ausgewählte Geschichten des alten und neuen Testaments in Verbindung mit Sprüchen. Das Lied 309 und die 3 ersten Verse des Liedes 491. Gebete und Sittensprüche. 3 Std. Mossdorff.
2. Für die katholischen Schülerinnen: Kurze Erzählung von der Erschaffung der Welt, einige Geschichten des neuen Testaments, Gebete und Sittensprüche. 2 Std. Heil.
3. Für die altkatholischen Schülerinnen: Gemeinschaftlich mit den Klassen IX und VIII. Im Katechismus: Kenntniss der Eigenschaften Gottes, der göttlichen Vorsehung, der göttlichen Verheissung. Ausgewählte Erzählungen aus dem alten und neuen Bunde. Gebete, Sprüche. 2 Std. Obertimpfler.
4. Für die israelitischen Schülerinnen: Gemeinschaftlich mit den Kl. IX und VIII. Einiges über Veranlassung und Bedeutung der Feiertage. Geschichten des ersten Buches Moses mit passenden Sprüchen. Mit Klasse VIII noch die Geschichten des zweiten Buches Moses bis zum Auszug aus Aegypten einschliesslich. Kleine Gebete. 3 Std. Faber.

**Deutsche Sprache.** Einübung der in der Freiburger Fibel enthaltenen Schreib- und Druckschrift. Abschrift des Gelesenen. Niederschreiben diktirter Wörter und Sätze. Auflösen kleiner Sätze in Wörter, Silben und Laute mit Unterscheidung der Hell- und Leiselaute. Erkennen des Artikels und des Hauptwortes. Dehnung und Schärfung. Memoriren kleiner Gedichte.

6 Std. Mossdorff.

**Grössenlehre.** Zu- und Abzählen mit den Grundzahlen 1—5 im Zahlenraume von 1—20 in reinen und angewandten Zahlen. Bezeichnung der Zahlen durch Striche und Ziffern.

4 Std. Mossdorff.

**Anschauungsunterricht.** Benennung von Gegenständen aus Schule, Haus, Garten, Dorf und Wald. Der Mensch und seine Beschäftigungen. 2 Std.

**Gesang.** Stimm- und Gehörübungen, Lieder. 1 Sdt.

**Handarbeiten.** Stricken eines Uebungstreifens. 3 Std.

Mossdorff.

Mittlere (IX) Klasse. (Durchschnittliches Alter: das 8. Lebensjahr.)  
Vorstand: Heil.

**Religion.**

1. Für die evangelischen Schülerinnen: 12 ausgewählte Geschichten des alten und neuen Testaments in Verbindung mit Sprüchen. Die Lieder Nr. 325, 484, 161, 313.  
3 Std. Jungk.
2. Für die katholischen Schülerinnen (gemeinschaftlich mit Klasse VIII.): Im kleinen Katechismus: Kenntniss des I. Haupttheils, einschliesslich des apost. Glaubensbekenntnisses und der 10 Gebote Gottes; aus der kleinen biblischen Geschichte von Schuster ausgewählte Geschichten des alten und neuen Testaments. Gebete und Sittensprüche.  
3 Std. Heil.
3. Für die altkatholischen Schülerinnen: Gemeinschaftlich mit den Klassen X. und VIII.
4. Für die israelitischen Schülerinnen: Gemeinschaftlich mit den Klassen X. und VIII.

**Deutsche Sprache.** Lesen im Lesebuch für badische Volksschulen, I. Theil, mit besonderer Berücksichtigung der Betonung und des Verständnisses. Buchstabiren mit Silbentrennung nach Sprechsilben. Dehnung und Schärfung der Silben. Erkennen des bestimmten und unbestimmten Artikels und des Hauptwortes. Mehrzahlbildung desselben. Diktirübungen. Auswendiglernen kleiner Gedichte und Lesestücke.  
8 Std. Heil.

**Grössenlehre.** Zu- und Abzählen mit den Grundzahlen 1—10 im Zahlenraume von 1—100 in reinen und angewandten Zahlen.  
6 Std. Heil.

**Anschauungsunterricht.** Besprechungen über Garten, Wiese, Feld, Wald, Berge, Thäler, wie auch über einige Hausthiere und Mineralien.  
2 Std. Heil.

**Schönschreiben.** Einüben kleiner und grosser deutscher Buchstaben, einzeln und in Verbindung zu Wörtern.  
2 Std. Heil.

**Gesang.** Stimm- und Gehörübungen. Lieder.  
2 Std. Mossdorff.

**Handarbeiten.** Stricken eines Uebungstreifens und eines Strumpfes.  
3 Std. Heil.

Obere (VIII) Klasse. (Durchschnittliches Alter: das 9. Lebensjahr.)  
Vorstand: Jungk.

**Religion.**

1. Für die evangelischen Schülerinnen: 23 ausgewählte Geschichten des alten und neuen Testaments. 40 Sprüche des Katechismus. Das Vaterunser. die Lieder Nr. 63, 103, 175, 293, 491.  
3 Std. Jungk.
2. Für die katholischen Schülerinnen: Siehe Klasse IX.
3. Für die altkatholischen Schülerinnen: Siehe Klasse X.
4. Für die israelitischen Schülerinnen: Siehe Klasse X.

**Deutsche Sprache.** Lesen, Besprechen und Nacherzählen ausgewählter Lesestücke aus dem Lesebuch für badische Volksschulen, I. Theil. Der rein einfache Satz. Kenntniss der in den Mustersätzen vorkommenden Wortarten. Das attributive und prädikative Beiwort. Abwandlung des Zeitworts in den 3 Hauptzeiten der thätigen Form. Diktate zur Rechtschreibung. Memoriren von Gedichten und leichten prosaischen Lesestücken.  
9 Std. Jungk.

**Grössenlehre.** Die vier Grundrechnungsarten im Zahlenkreis von 1—100. Erweiterung des Zahlenkreises bis 1000. Das Zu- und Abzählen in diesem Zahlenkreise in reinen und einfach benannten Zahlen. 5 Std. Jungk.

**Naturgeschichte.** Im Sommer: Betrachtung und Beschreibung von Pflanzen. Im Winter: Beschreibung einzelner Repräsentanten der verschiedenen Thierklassen mit besonderer Berücksichtigung unserer Haustiere. 2 Std. Jungk.

**Heimathkunde.** Das Schulhaus. Der Wohnort und seine Umgebuug. Im Anschluss daran: Entwicklung der wichtigsten geographischen Begriffe und Einführung in das Verständniss der Karte. 2 Std. Jungk.

**Schönschreiben.** Deutsche und lateinische Schrift. 2 Std. Jungk.

**Gesang.** Treffübungen. Der  $\frac{3}{4}$  Takt. Lieder. 2 Std. Mossdorff.

**Weibliche Handarbeiten.** Ein grösseres Paar Strümpfe. Musterstreifen mit festen Maschen. 3 Std. Mossdorff.

## B. Höhere Mädchenschule.

Klasse VII. (Durchschnittliches Alter: das 10. Lebensjahr.)

Vorstand der Abtheilungen A und B: Müller.

### Religion.

1. Für die evangelischen Schülerinnen: 25 ausgewählte Geschichten des alten und neuen Testaments. Die für die 4 ersten Schuljahre vorgeschriebenen Sprüche des Katechismus. Die Lieder Nr. 63, 293, 484, und 491. 2 Std. Müller.

2. Für die katholischen Schülerinnen: Kleiner Diöcesankatechismus. Beichtunterricht. Biblische Geschichte von Mey: 50 Nummern aus dem alten Testament. 2 Std. Beuchert.

3. Für die altkatholischen Schülerinnen: Siehe Kl. VI.

4. Für die israelitischen Schülerinnen (gemeinschaftlich mit VI. und V.) in 2 Abtheilungen. 1. Abtheilung: Biblische Geschichte nach Flehinger's Erzählungen aus der heiligen Schrift für die kleine israelitische Jugend; von Erschaffung der Welt bis zum Tode Moses. 2. Abtheilung: Sämmtliche in Flehinger enthaltene Geschichten nebst den beigefügten Sprüchen. Aus „Auerbach's Bibelverse“ 40 Verse. 2 Std. Willstätter.

**Deutsche Sprache.** Lesen, Besprechen und Nacherzählen passender Lesestücke aus dem Lesebuch von Lüben und Nacke, III. Theil. Vortrag auswendig gelernter Gedichte. Der einfache Satz. Erweiterung desselben durch Ergänzungen im 2., 3. und 4. Fall. Kenntniss der in den Mustersätzen vorkommenden Wortarten. Deklination des Hauptwortes. Abwandlung des Zeitworts in der bestimmten Redeweise. Thätige und leidende Form. Orthographische Uebungen. Je 6 Std. Müller.

**Französische Sprache.** Mündliches und schriftliches Uebersetzen und Memoriren in Platz' Elementar-Grammatik von Lekt. 1—43. Je 6 Std. Abth. A: Pfeiffer, Abth. B: Arnold.

**Grössenlehre.** Erweiterung des Zahlenkreises von Tausend an. Die vier Grundrechnungsarten im unbegrenzten Zahlenkreise mit unbenannten und gleichbenannten Zahlen. Kenntniss des Linien- und Hohlmaasses, der Gewichte und der Münzen. Verwandlung. Je 3 Std. Müller.

**Naturgeschichte.** Im Sommer: Betrachtung und Beschreibung von Pflanzen. Im Winter: Beschreibung einzelner Repräsentanten der verschiedenen Thierklassen.

Je 1 Std. Abth. A: Müller, Abth. B: Klumpp.

**Geographie.** Das Grossherzogthum Baden nach dem Anhang zum Lesebuch für badische Volksschulen.

Je 2 Std. Abth. A: Bürkel, Abth. B: Kobe.

**Schönschreiben.** Deutsche und lateinische Schrift. Je 2 Std. Klumpp.

**Gesang.** Bezeichnung der Töne durch Noten. Der  $\frac{2}{4}$  und  $\frac{4}{4}$  Takt nach der Gesangschule von Albrecht, II. Stufe. Einstimmige Lieder. Choräle.

2 Std. Sommerhalbjahr: Kobe, Winterhalbjahr: Jäger.

**Handarbeiten.** Stricken: Selbständiges Stricken grösserer Kinderstrümpfe und durchbrochener Muster.

Je 4 Std. Meess.

**Turnen.** Ordnungsübungen: Reihungen in den Zweierreihen. Umkreisen in den Paaren. Schwenken. Reigenartige Uebungen. Leichte Tanz- und Liederreigen. Stabübungen. Galopp- und Schottischhüpfen. Uebungen am langen Schwungseil, an den Leitern, am Rundlauf und an den Streckschaukeln. Turnspiele.

Je 2 Std. Abth. A: Müller, Abth. B: Kaller.

**Klasse VI.** (Durchschnittliches Alter: das 11. Lebensjahr.)

Vorstand der Abth. A: Klumpp, der Abth. B: Bürkel.

#### Religion.

1. Für die evangelischen Schülerinnen: Biblische Geschichte des A. T. bis zur Gesetzgebung; im N. T. Nr. 1—32 mit Ausnahme von Nr. 12, 14 und 15. Die für die fünf ersten Schuljahre vorgeschriebenen Sprüche bis zum III. Theil des Katechismus. Lieder: Nr. 103. 161. 137. 175. 271. 291. 2 Std. Kobe.

2. Für die katholischen Schülerinnen: Mittlerer Katechismus, II. Hauptstück und Lehre vom Gebet. Biblische Geschichte von Mey: Das alte Testament.

2 Std. Beuchert.

3. Für die altkatholischen Schülerinnen (gemeinschaftlich mit Klasse VII): Einübung der gewöhnlichen Gebete, der 10 Gebote Gottes, der Sakramente. Biblische Geschichte: A. und N. T. in Auswahl. Lehre von Gott, dem Schöpfer, dem Erlöser, Leben Jesu, nach dem Lehrbuch der kath. Synode. Die Eigenschaften Gottes. Die 10 Gebote in Erzählungen. 2 Std. Obertimpler.

4. Für die israelitischen Schülerinnen: Siehe Klasse VII.

**Deutsche Sprache.** Lesen in dem Lesebuch von Lüben und Nacke, IV. Theil. Uebung im Erzählen von Lesestücken und im Vortrag auswendig gelernter Gedichte. Der rein einfache und der durch Objecte, Attribute und adverbiale Bestimmungen erweiterte Satz. Kenntniss der hierbei vorkommenden Wortarten und ihrer Veränderung. Rechtschreib- und Aufsatzübungen, meist im Anschluss an das Lesebuch. Je 6 Std. Abth. A: Klumpp, Abth. B: Bürkel.

**Französische Sprache.** Mündliches und schriftliches Uebersetzen aus der Elementar-Grammatik von Plötz von Lekt. 44—73. Mündliche und schriftliche Einübung der Hilfszeitwörter avoir und être und der regelmässigen Zeitwörter der 4 Konjugationen.

Je 6 Std. Abth. A: v. Schmitz, Abth. B: Arnold.

**Grössenlehre.** Die vier Grundrechnungsarten mit mehrfach benannten Zahlen mündlich und schriftlich. Die Lehre von den gemeinen Brüchen bis zum Vervielfachen.

Je 3 Std. Abth. A: Klumpp, Abth. B: Bürkel.

**Geschichte.** Sagen des Alterthums.

Je 1 Std. Abth. A: Holdermann, Abth. B: Löhlein.

**Naturgeschichte.** Im Sommer: Beschreibung einer Anzahl Blütenpflanzen aus der Umgebung der Stadt. Im Winter: Beschreibung der Säugethiere und Vögel, in erster Reihe der einheimischen und daran vergleichungsweise sich anschliessend der ausländischen. Je 2 Std. Klumpp.

**Geographie.** Allgemeine Verhältnisse der Erdgestalt und Erdoberfläche; Uebersicht von Deutschland; Allgemeines von Europa. Je 2 Std. Abth. A: Holdermann, Abth. B: Bürkel.

**Schönschreiben.** Deutsche und lateinische Schrift.

Je 2 Std. Abth. A: Klumpp, Abth. B: Bürkel.

**Gesang.** Noten und Pausen. Die verschiedenen Taktarten. Vorübungen zum zweistimmigen Gesang. Ein- und zweistimmige Uebungen nach der Gesangschule von Albrecht, II. Stufe. Ein- und zweistimmige Lieder. Choralgesang.

2 Std. Sommerhalbjahr Kobe, Winterhalbjahr Jäger.

**Handarbeiten.** Häkeln: Erlernen der verschiedenen Maschenarten. Häkeln mit verschiedenen Farben und mit Perlen. Formenhäkeln. Sticken: Erlernen der verschiedenen Zeichen und Stickstiche an einem Stramintuche. Je 4 Std. Meess.

**Turnen.** Ordnungsübungen: Reihungen mit Umzug an und von Ort mit gewöhnlichem Gehen und in den verschiedenen Hüpfarten. Schwenkungen mit 2er und 4er Reihen. Reigen. Stabübungen (hölzerne Stäbe). Gerätheübungen: Hangelübungen an der wagrechten und schrägen Leiter. Hoch- und Weitspringen. Uebungen mit dem grossen Schwungseil. Rundlauf. Turnspiele.

Je 2 Std. Kaller.

#### Klasse V. (Durchschnittliches Alter: das 12. Lebensjahr.)

Vorstand der Abth. A und B: Kobe.

#### Religion.

1. Für die evangelischen Schülerinnen: Biblische Geschichte des A. T. bis zu Samuel und Saul, des N. T. bis zur Auferstehung Jesu. Aus dem Katechismus die Sprüche des III. Theils und aus dem Gesangbuch die Lieder Nr. 27. 291. 309. 313. und 443.

2 Std. Peter.

2. Für die katholischen Schülerinnen: Gemeinschaftlich mit Kl. VI.

3. Für die altkatholischen Schülerinnen: Gemeinschaftlich mit Kl. IV—I.

4. Für die israelitischen Schülerinnen: Gemeinschaftlich mit Kl. VI.

**Deutsche Sprache.** Lesen und Erzählen der schwierigeren Stücke im IV. Theil des Lesebuchs von Lüben und Nacke. Vortrag erlernter Gedichte. Die verschiedenen Ausdrucksformen der Sätze; Wortfolge; der zusammengesetzte und der beigeordnete Satz; Orthographische Uebungen und Aufsätze. Je 5 Std. Kobe.

**Französische Sprache.** Plötz' Elementar-Grammatik von Lektion 60—103. Lesen und Uebersetzen der anhängenden Lesestücke. Regelmässige Zeitwörter. Extemporalien. Sprechübungen. Erlernen von Wörtern und Gedichten.

Je 5 Std. Abth. A: Pfeiffer, Abth. B: Arnold.

**Grössenlehre.** Abschluss des Rechnens mit gemeinen Brüchen. Die Dezimalbrüche und ihre Anwendung auf Münze, Maass und Gewicht. Schlussrechnen: Zweigliedrige Zins- Arbeits- und Rabattrechnungen mit einfachen Verhältnissen. Je 2 Sdt. Abth. A: Müller, Abth. B: Bürkel.

**Naturgeschichte.** Im Sommer: Beschreibung wildwachsender Blütenpflanzen als Repräsentanten der wichtigsten Pflanzenfamilien. Im Winter die Reptilien, Amphibien und Fische mit Benützung des Leitfadens von Pokorny. Je 2 Sdt. Klumpp.

**Geographie.** Beschreibung der einzelnen Länder des deutschen Reichs. Das Allgemeine von Europa und den übrigen Erdtheilen im Anschluss an Seydlitz' „Grundzüge der Geographie.“ Je 2 Std. Abth. A: Meyer, Abth. B: Kobe.

**Geschichte.** Erzählungen aus der alten und der mittleren Geschichte, mit Benützung von Andrä's Erzählungen aus der Geschichte.

Je 2 Std. Abth. A: Meyer, Abth. B: Holdermann.

**Schönschreiben.** Deutsche und lateinische Schrift.

Je 2 Std. Abth. A: Bürkel, Abth. B: Kobe.

**Gesang.** Ein- und zweistimmige Uebungen. Erhöhungs- und Erniedrigungszeichen. Die G- und F-Tonleiter (Albrecht Gesangschule II. Stufe). Ein- und zweistimmige Lieder und Choräle.

1 Std. im Sommer: Kobe, im Winter: Hoffmann.

**Zeichnen.** Die gerade Linie und ihre Anwendung auf Figuren und Figurenzusammensetzungen, welche sich auf regelmässige Polygone gründen. Je 2 Std. Bürkel.

**Handarbeiten.** Nähen: Erlernen der verschiedenen Nähstiche, Nähte, Säume und Falten, sowie des Knopflochausnärens an Leinwand. Ansetzen der Knöpfe und Haften.

Je 4 Std. Meess.

**Turnen.** Ordnungsübungen: Wiederholung der Hauptübungen der VI. Kl. Reihungen in zwei Reihenkörper während des Umzugs. Wechsel der Gang- und Hüpfarten nach Befehl. Reigen. Stabübungen (eiserne Stäbe). Geräteübungen: Wagrechte, schräge und senkrechte Leiter. Hoch- und Weitsprung. Uebungen mit dem grossen und kleinen Schwungseil. Rundlauf. Streckschaukel. Turnspiele.

Je 2 Std. Kaller.

**Klasse IV.** (Durchschnittliches Alter: das 13. Lebensjahr.)

Vorstand der Abth. A: Buhlinger, der Abth. B: Pfeiffer.

#### Religion.

1. Für die evangelischen Schülerinnen: Biblische Geschichten des A. und N. T. Katechismus Frage 1—77. Lieder Nr. 61. 119. 145. 158. 163 und 210.

2. Std. Peter.

2. Für die katholischen Schülerinnen: Grosser Katechismus II. Hauptstück und Kirchengeschichte nach demselben Lehrbuch.

2 Std. Beuchert.

3. Für die altkatholischen Schülerinnen: Gemeinschaftlich mit Kl. I. II. III. u. V.

4. Für die israelitischen Schülerinnen (gemeinschaftlich mit Kl. III.): Biblische Geschichte nach Dr. Büdinger's kleiner Bibel: Von Josua bis zum Schlusse der Bücher der Könige. Religionslehre nach Dr. Büdinger's Leitfaden: Die Glaubenslehre.

2 Std. Willstätter.

**Deutsche Sprache.** Uebung im ausdrucksvollen Lesen in dem V. Theil des Lesebuchs von Lüben und Nacke mit sachlichen und sprachlichen Erläuterungen. Vortrag memorirter Gedichte.

Der zusammengezogene, beigeordnete und untergeordnete Satz. Orthographie. Interpunktion. Schriftliche Uebungen. Je 5 Std. Buhlinger.

**Französische Sprache.** Lesen und Uebersetzen in Otto's Lesebuch. Die unregelmässigen Zeitwörter mündlich und schriftlich nach Plotz' Schulgrammatik von Lektion 1—24. Extemporalien. Grammatische Analyse Sprechübungen. Gedichte. Je 6 Std. Pfeiffer.

**Grössenlehre.** Verwandlung gewöhnlicher Brüche in Dezimalbrüche. Bedingung der Entstehung endlicher und periodischer Dezimalbrüche. Einfache Zweisatzrechnungen mit Beziehung der Brüche. Je 3 Std. Peter.

**Naturgeschichte.** Im Sommer: Beschreibung und Vergleichung wildwachsender Blütenpflanzen aus der Umgebung von Karlsruhe. Das natürliche Pflanzensystem. Im Winter: Die Insekten, Spinnen, Krustenthiere, Würmer, Weichthiere, Strahlthiere und Polypen.

Je 2 Std. Abth. A: Buhlinger, Abth. B: Klumpp.

**Geographie.** Beschreibung der einzelnen Länder Europa's nach der Schulgeographie von Seydlitz. Wiederholung von Deutschland. Je 2 Std. Abth. A: Peter, Abth. B: Bürkel.

**Geschichte.** Erzählungen aus der Geschichte, insbesondere aus der deutschen.

Je 2 Std. Abth. A: Löhlein, Abth. B: Holdermann.

**Gesang.** Noten und Pausen von geringerem Taktwerth: ein- und zweistimmige Uebungen. D-, A-, B- und Es-Tonart (Albrecht, III. Stufe). Ein- und zweistimmige Lieder und Choräle.

1 Std. im Sommer: Kobe, im Winter: Hoffmann.

**Zeichnen.** Zeichnen von Flachornamenten und Gefässen nach Flinzer und Herdtle.

Je 2 Std. im Sommer: Bürkel, im Winter: Roman.

**Handarbeiten.** Zuschneiden und Nähen: Frauenhemden. Filetstricken: Erlernen der wichtigsten Netzarten, des Zu- und Abnehmens und des Filetausstopfens mit Garn. Filetguipure.

Je 4 Std. Döring und Meess.

**Turnen.** Ordnungsübungen: Folge von gleichseitigen Schwenkungen abwechselnd mit Vor- und Rückwärtsgehen. Hin- und Herschwenken. Schwenken um die Mitte. Uebungen durch zwei neben einander geschwungene Schwungseile. Reigen. Stabübungen (eiserne Stäbe). Geräteübungen: Wagrechte und schräge Leiter, senkrechte Stangen, Hochspringen, Rundlauf, Streckschaukeln. Turnspiele. Je 2 Std. Kaller.

### Klasse III. (Durchschnittliches Alter: das 14. Lebensjahr.)

Vorstand der Abth. A: Peter, der Abth. B: Meyer.

1. Für die evangelischen Schülerinnen: Katechismus Frage 77 bis zum Schluss. Uebersichtliche Geschichte des Reformationszeitalters. Wiederholung der wichtigsten Kirchenlieder. Gelesen und erklärt wurde die Apostelgeschichte.

2 Std. Holdermann.

2. Für die katholischen Schülerinnen: Gemeinschaftlich mit Kl. IV.

3. Für die altkatholischen Schülerinnen: Gemeinschaftlich mit Kl. I. II. IV. u. V.

4. Für die israelitischen Schülerinnen: Gemeinschaftlich mit Kl. IV.



**Deutsche Sprache.** Grammatik: Uebersichtliche Wiederholung nach dem Leitfaden von Wendt. Lektüre: Lesebuch von Lüben und Nacke VI. Theil (Abth. B: auch Lesebuch von Wirth VI. Theil). Sprachliche und sachliche Erläuterungen. Romanzen von Schiller und Uhland, Gedichte anderer neueren Autoren; Einiges aus der Poëtik. Vortrag memorirter Gedichte. Aufsätze: Bebearbeitung von (12) verschiedenen Thematn, im Anschluss an den Unterricht, auf Grund vorangegangener Besprechung. Je 4 Std. Abth. A: Peter, Abth. B: Meyer.

**Französische Sprache.** Abth. A: Lesen und Uebersetzen in Lüdeking II. Süpfl's Grammatik § 41—50, 98—124. Extemporalien. Kleine Briefe. Abth. B: Befestigung der Formenlehre: Mündliche Repetitionen und wöchentliche Schul- oder Hausstle. Lesen und Uebersetzen mehrerer Stücke in Lüdeking II. Je 5 Std. Abth. A: v. Schmitz, Abth. B: Meyer.

**Englische Sprache.** Grammatik nach dem Lehrbuch von Plate. Lektüre in Lüdeking's Lesebuch I. Schriftliche und mündliche Uebungen.

Je 4 Std. Abth. A: Mittelbach, Abth. B: Meyer.

**Grössenlehre.** Zwei- und mehrgliedrige Zweisatzrechnungen. Arbeits-, Zins-, Rabatt-, Theilungs-, Gesellschafts-, Durchschnitts-, Kettensatz-, Gewinn- und Verlust-Rechnungen.

Je 3 Std. Peter.

**Geschichte.** Geschichte des Alterthums: Die Völker des Ostens, die Griechen und Römer; mit Benützung von Andrä's Grundriss der Weltgeschichte.

Je 2 Std. Abth. A: Holdermann, Abth. B: Meyer.

**Geographie.** Asien, Afrika, Amerika und Australien nach der Schulgeographie von Seydlitz.

Je 1 Std. Peter.

**Naturgeschichte.** Im Sommer: Beschreibung und Vergleichung verschiedener Pflanzen. Das natürliche und künstliche Pflanzensystem. Im Winter: Das Wichtigste über den Bau und die Verrichtungen des menschlichen Körpers. Mineralogie: Die einfachen und zusammengesetzten Mineralien; chemische Eigenschaften verschiedener Metalle. Je 1 Std. Buhlinger.

**Naturlehre.** Die Anfangsgründe der Naturlehre. Je 1 Std. Buhlinger.

**Gesang.** Die verschiedenen Dur- und einzelne Moll-Tonarten. Treffübungen. Ein-, zwei- und dreistimmige Lieder. Choralgesang.

1 Std. im Sommer: Kobe, im Winter: Hoffmann.

**Zeichnen.** Zeichnen und Malen von Flachornamenten nach Herdtle, Teubinger und Jakobsthal. Zeichnen nach geometrischen Körpermodellen.

Je 2 Std. Im Sommer: Eyth und Bürkel, im Winter: Roman.

**Handarbeiten.** Leinwand-, Körper- und Damaststopfen. Stückeinsetzen. Maschenstich mit Anwendung an einem gestrickten Probestück. Einstricken von Fersen und Stücken.

Je 4 Std. Döring.

**Turnen.** Ordnungsübungen: Wiederholung der Hauptübungen der Kl. IV. Wechsel von Gang- und Hüpfarten in Form von Reigen. Tanzreigen. Stabübungen (eiserne Stäbe). Geräteübungen: Wagrechte und schräge Leiter, senkrechte Stangen, Rundlauf. Streckschaukeln, Turnspiele.

Je 2 Std. Kaller.

Klasse II. (Durchschnittliches Alter: das 15. Lebensjahr.)

Vorstand Abth. A: Holdermann, Abth. B: v. Schmitz.

### Religion.

1. Für die evangelischen Schülerinnen: Siehe Kl. I.
2. Für die katholischen Schülerinnen: Kultus der katholischen Kirche nach Wappler. Kurze Einleitung zum Evangelium des heiligen Matthäus, welches gelesen und erklärt wurde. 2 Std. Beuchert.
2. Für die altkatholischen Schülerinnen: Siehe Kl. I.
4. Für die israelitischen Schülerinnen (gemeinschaftlich mit Kl. I): Jüdische Geschichte von dem Untergang des jüdischen Reiches bis zur Zerstörung des zweiten Tempels nach Willstätter's Geschichte des israelitischen Volkes, übersichtlich bis auf die neuere Zeit. Ausgewählte Psalmen wurden gelesen und erklärt. Religionslehre nach Büdingers Leitfaden: Die Pflichten- und Gesetzeslehre. Sämmtlichen Klassen wurden beim jeweiligen Herannahen israelitischer Feste deren Bedeutung erklärt.

2 Std. Willstätter.

**Deutsche Sprache.** Die deutsche Literatur bis Klopstock mit Lektüre aus Wirth's Lesebuch für höhere Töchterschulen VI. Memoriren und Vortrag. Gelesen und erklärt wurde Homer's Odyssee mit Auswahl, Schiller's „Wilhelm Tell“ und Uhland's „Herzog Ernst.“ Aufsätze: 1. Lerne Deutsch! 2. Das Hildebrandlied. 3. Die Gastfreundschaft im homerischen Zeitalter. 4. Behandlung einer Fabel La Fontaine's. 5. Das Wirken der Hausfrau nach Schiller's „Glocke.“ 6. Dispositionsübung. 7. a. Das Wasser im Dienste des Menschen. b. „Was geschieht schwerlich, das wird ehrlich“ (Fischart). 8. a. Wie führt uns der erste Akt von „Wilhelm Tell“ in die Handlung ein? b. Welchen Eindruck erhalten wir von Wilhelm Tell aus dem ersten Akt? 9. Martin Opitz, im Anschluss an das Lesebuch. 10. Warum heisst Kaiser Karl „der Grosse“? 11. Bertrand de Born. 12. Der erste Akt von Molière's „Geizhals.“ Je 4 Std. Holdermann.

**Französische Sprache.** Grammatik. Süpffe § 97–127. Literatur: Bis zum Anfang des 18. Jahrhunderts. Gelesen in Lüdeking's Lesebuch und l'Avare von Molière. Aufsätze und Extemporalien. Sprechübungen im Anschluss an die Lektüre. 5 Std. v. Schmitz.

**Englische Sprache.** Beendigung und Wiederholung der Grammatik. Lektüre in Lüdeking's Lesebuch I. Memoriren von Gedichten. Uebungen im Schreiben und Sprechen.

4 Std. Mittelbach.

**Grössenlehre.** a. Rechnen. Wiederholung und Erweiterung des in Kl. III behandelten Lehrstoffs. Zeit- und Durchschnittsrechnungen; Zinseszinsrechnungen. b. Geometrische Formenlehre: Kenntniss der verschiedenen Linien, Winkel und Flächen. Die Lehre von den Winkeln und von der Kongruenz der Dreiecke. Der Flächeninhalt der Figuren. Der Oberflächeninhalt der Körper.

2 Std. Buhlinger.

**Geschichte.** Geschichte des Mittelalters, nach André's Grundriss der Weltgeschichte.

Je 2 Std. Holdermann.

**Geographie.** Allgemeine Geographie. Wiederholungen. Je 1 Std. Peter.

**Naturlehre.** Die Lehre von der Wärme, dem Lichte, dem Schalle, der Elektrizität, dem Magnetismus und Galvanismus; Druck und Schwere der Luft. Je 2 Std. Buhlinger.

**Gesang.** Verschiedene Uebungen in Dur und Moll. Schwierige zwei- und dreistimmige Gesänge verschiedener Komponisten. Choralgesang.

1 Std. im Sommer: Kobe, im Winter: Hoffmann.

**Zeichnen.** Zeichnen und Malen von Ornamenten nach Gypsmodellen und Vorlagen. 2 Std. Roman.

**Handarbeiten.** Zuschneiden und Nähen: Herrenhemden. Weisssticken: Erlernen der verschiedenen Stiche. Point-lace. 4 Std. Döring.

**Klasse I.** (Durchschnittliches Alter: das 16. Lebensjahr.)

Vorstand: Löhlein.

1. Für die evangelischen Schülerinnen (gemeinschaftlich mit Kl. II.): Einleitung in die Schriften des neuen Testaments mit Benützung von Zittel's Bibelkunde. Kirchengeschichte bis zum Ende des Mittelalters nach der „kurzen Geschichte der christlichen Religion“ und dem Grundriss des Unterzeichneten. Ueberblick der christlichen Lehre. Wiederholung von Liedern mit Berücksichtigung der Geschichte des evangelischen Kirchenliedes. 2 Std. Löhlein.

2. Für die katholischen Schülerinnen: Siehe Kl. II.

3. Für die altkatholischen Schülerinnen (gemeinschaftlich mit Kl. IV–II): Religionsgeschichte der vorchristlichen Zeit. Leben Jesu. Lehre Jesu. Gründung und Ausbreitung der Kirche. Lehre der Apostel. Geschichte der christlichen Kirche bis zur neuesten Zeit (Leitfaden der Synode). Kultus der katholischen Kirche. Das Kirchenjahr. 2 Std. Obertimpfler.

**Deutsche Sprache.** Neuere Literatur mit Lektüre klassischer Werke. Aufsätze: 1. a) Worin liegt die Anziehungskraft des Waldes? b) Ueber die Bedeutung der Höflichkeitsformen. 2. Inhalt von Klopstock's „Frühlingsfeier.“ 3. Nachweisung des Begriffs Ode an 8 Beispielen von Klopstock. 4. Ein Besuch in dem Gebäude für die vereinigten Sammlungen in Karlsruhe. 5. Im Anschluss an Lessing's Laokoon: a) Virgil und Sadolet. b) Wie viele Bilder lassen sich nach der Darstellung der Laokoonssage bei Virgil malen? c) Ueber das Verhältniss der bildenden Kunst zur Poesie mit Hinweis auf Sadolet. 6. Ueber den Werth der höheren Kultur nach Montesquieu's „Lettres Persanes“ Nr. 105 und 106. 7. Metrische Bearbeitung von Herder's Paromythie „der Schwan.“ 8. Der Verkehr Göthe's mit Herder in Strassburg (nach „Wahrheit und Dichtung“). 9. Ueber den ersten Monolog in Göthe's Iphigenie. 10. Ein Charakterbild aus Göthe's Iphigenie (Klassenarbeit). 11. Uebersetzung aus Shakspeare's Julius Cäsar. 12. Dispositionsübung. 4 Std. Löhlein.

**Französische Sprache.** Beendigung der Grammatik nach Süpffe. Kurze Uebersicht über die ältere Literaturgeschichte in Form von wöchentlichen Schul- oder Hausstilen; eingehend das 18. Jahrhundert. Voltaire's Alzire vollständig, Montesquieu's Lettres Persanes und Rousseau's Contrat Social in Auswahl gelesen und übersetzt. Ueberblick über die neueste Literatur mit Proben aus den hervorragendsten Schriftstellern. 4 Std. Meyer.

**Englische Sprache.** Mündliche Uebungen nach G. Storme. Extemporalien und Aufsätze. Freie Sprechübungen. Memoriren grösserer Gedichte. Gelesen: Shakspeare's Julius Cäsar. Uebersicht der Geschichte der englischen Sprache und Literatur. 5 Std. Mittelbach.

**Grössenlehre.** a. Rechnen: Wiederholung und Erweiterung des in Kl. II behandelten Lehrstoffs. Berechnung der Werthpapiere. b. Geometrische Formenlehre: Die Lehre von den

Vierecken. Einiges aus der Lehre vom Kreise. Ausziehen der Quadratwurzel. Beschreibung der einfachen geometrischen Körper. Der Kubikinhalt der Körper. 2 Std. Buhlinger.

**Geschichte.** Das Mittelalter und die Neuzeit nach Andrä's Grundriss.

2 Std. Löhlein.

**Naturlehre.** Die Lehre vom Schall, vom Magnetismus, vom Licht und von der Elektrizität. Physikalische Geographie.

2 Std. Strack.

**Gesang.** Gemeinschaftlich mit Kl. II.

**Zeichnen.** Zeichnen von Ornamenten und Köpfen nach Gyps. Malen von Flachornamenten. In den oberen Klassen kurze Erklärungen über Stil, Sinn und Bedeutung der verschiedenen Gattungen des Ornaments.

2 Std. Roman.

**Handarbeiten.** Anfertigen von Kleidern. Erlernen des Maassnehmens, des Musterschnittzeichnens und des Zuschneidens derselben. Maschinennähen.

4 Std. Döring.

